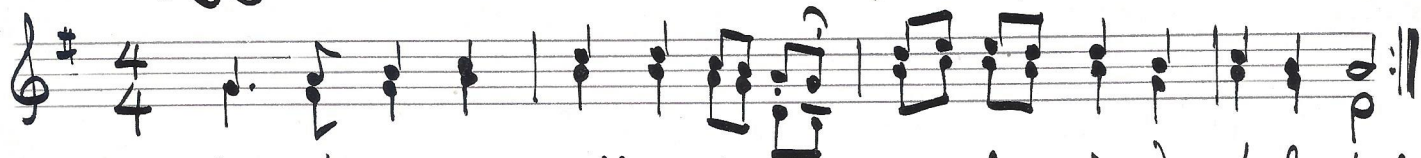


28. Lied zur schmerzhaften Mutter



1. { Ach, Ma-ri-a, will ich lie-ben, so lang ich das Le-ben hab;
Tag und Nacht hier-in mich ü-ben, bis man mich legt in das Grab. }



O schmerz-haf-te Jung-frau wild, wei-ne Hoff-nung,



Schutz und Schild.



2.

Deinen Namen will ich schreiben,
gar tief in mein Herz hinein,
da soll er geschrieben bleiben,
So lang ich ein Mensch werd sein. Chor. O.

3.

Gib das ich kann recht verehren,
wies deine Lieb erfordern thut,
mach das ich dein Lob kann mehren,
Solt es sein mit Gut und Blud. Chor.

4.

Wer Maria recht thut lieben,
mit den Herzen mit den Mund,
den kann ewig nichts betrüben,
der abscheulich Höhlen Hund. Chor. O.

5.

Dies hat Gott allein dir geben,
du solst Himmelpforte sein,
Keiner find das ewige Leben,
der durch dich nicht gehet ein. Chor. O schmerzhaft,

6.

O Maria Trost der Armen,
Ich lieb dich Herziniglich,
Deine Gnade gib mir Armen,
Und Beschütz mich gnädiglich. Chor.

7.

Mutter unter tausent Schmerzen,
will ich lieben ehren dich,
dich einschliessen in den Herzen,
Und dich Loben ewiglich, Chor o schmerzhaft,

8.

Vor dir steht mein Herz ganz offen,
O hochheilige Himmels Frau,
gänzlich viel es auf dich hoffen,
Fühl es an mit Gnaden Thau. Chor.

9.

Ach wie wird es doch geschehen,
Liebste Mutter Hilf mir reich,
das ich Jesu einst möcht sehen,
In den ewigen Himmelreich.
Chor. O schmerzhaft Jungfrau mild,
Sei meine Hoffnung Schutz und Schild. Ende.